

Bau einer Schiebepantry für die Dehler Sprinta 70

(erstellt von Bernhard Uhrmeister am 02.05.07)

Im Nov. 2006 erwarb ich eine Sprinta 70 ohne Schiebepantry, allerdings war eine Holzleiste mit Nut, die als Führung für die Originalpantry vorgesehen war, schon vorhanden. So habe ich mich ans Werk gemacht, die Bauräume möglichst gut abgemessen und mit einem CAD-Programm eine Schiebepantry nach meinen Vorstellungen konstruiert und gebaut.

Hauptänderungen gegenüber dem Original:

- Die Tür bleibt weiterhin klappbar und ist nicht mit der Pantry verbunden
- Ich brauche keinen 2-flammigen Kocher sondern einen kleinen umkippsicheren Campingkocher und einen 230V-Wasserkocher
- Ich brauche kein Waschbecken mit Wasserhahn und Abfluß sondern es reicht ein kleines Plastikbecken zum Sammeln des dreckigen Geschirrs.
- Im vorderen Bereich sollte eine kleine Arbeitsplatte auf passender Höhe, auf der man z.B. Tassen abstellen und Brot schneiden kann (daher mußte die Tür weiterhin klappbar sein)
- Der untere Teil mit der seitlichen Klappe wollte ich übernehmen, auch die vordere Öffnung hinter der Klappe in der Tür erschien mir sinnvoll.

Die nachfolgenden Bilder und Zeichnungen sollen erläutern, wie ich meine Wünsche umgesetzt habe. Sie sollen bastelwütigen Sprinta-Eignern ohne Schiebepantry als Orientierung und Inspiration dienen. Ich kann keine Gewähr übernehmen für etwaige mißlungene Nachbauten! Vermutlich variieren die Einbauverhältnisse von Boot zu Boot ein wenig. Auch ich mußte teils von meiner Konstruktion etwas abweichen, weil ich anscheinend manchmal nicht genau genug gemessen hatte oder weil es die Aluprofile nicht in den Abmessungen gab, wie ich es gewünscht hätte. Die kommende Saison muß zeigen, ob die Anordnung sinnvoll ist und ob die Arretierung auch bei starkem Seegang heile bleibt.

Baumaterialien:

- Holz: 8 mm „Film-Film-Platten“, wie sie auch für Betoneinschalungen benutzt werden. Diese sind extrem witterungsfest und sollten also nich so schnell spakig oder schimmelig werden. Lackieren ist nur an den Schnittkanten nötig.
- Diverse Alu-Profilleisten aus dem Baumarkt.
- 4 Rollen aus dem Baumarkt
- Brettchen (mit Nut für Krümel) von Ikea als Arbeitsplatte (wurde etwas verkleinert)

Lagerung und Führung:

- Auf der Innenseite befinden sich unten 2 kugelgelagerte Rollen mit Durchmesser 49 mm im Abstand von ca. 800 mm, die auf der vorhandenen Holzleiste mit Nut rollen (Bild 1 u. 12). Schrauben sollten nicht überstehen, um beim Herausziehen das Polster nicht zu beschädigen.

- Zwischen den Rollen befindet sich eine 3 mm dicke Alu-Leiste, die in der Nut läuft und die Schiebepantry seitlich führt (Bild 1b, u. 12)
- Auf der Innenseite befindet sich oben 1 kleine Rolle, welche die Pantry seitlich abstützt (Bild 2)
- Auf der Außenseite befindet sich weiter oben eine 49 mm Rolle an einem Winkelblech befestigt. Sie trägt einen Teil der Last (Bild 3). Das Winkelblech ist seitlich so knapp bemessen, dass es gleichzeitig als seitliche Abstützung dient.
- Vorne ist ein Türstopper als Anschlagpuffer, der die Pantry gegen die Tür abstützt (Bild 4)
- Hinten habe ich aus dem vorhandene Querbrett eine lange Schraube herausgucken lassen, diese greift in eine Bohrung der Pantry und fixiert den hinteren Teil gegen Verrutschen (Bild 5)
- Auch rückseitig der Schiebepantry ist ein kleiner Anschlagpuffer
- Da das Gewicht der Schiebepantry im herausgezogenen Zustand nur auf 3 Rollen ruht kann sie hinten abheben, wenn man sich auf die Arbeitsplatte stützt. Daher wurde unten ein Alu-Winkelprofil installiert, das in eine weitere schon vorhandene Nut greift. Man sollte sich natürlich trotzdem nicht so stark auf die Platte stützen. (Bild 6)



Bild 1

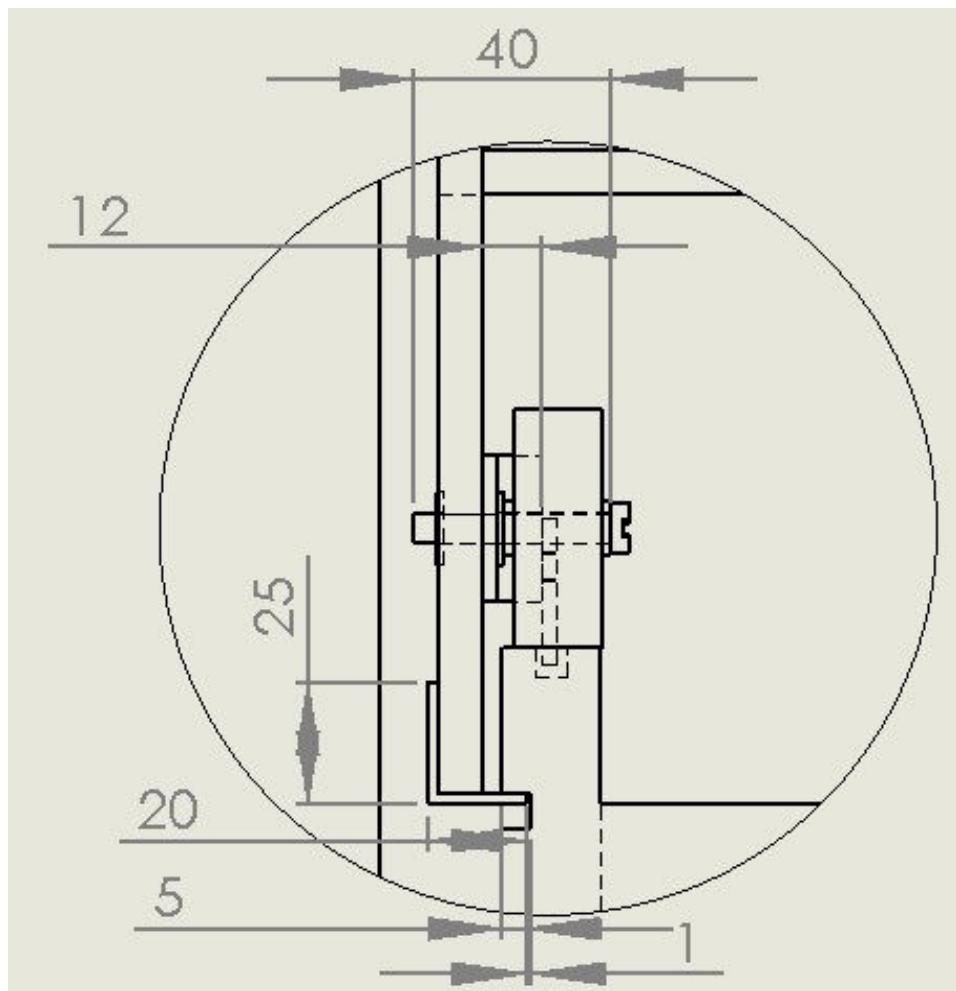


Bild 1b



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5



Bild 6

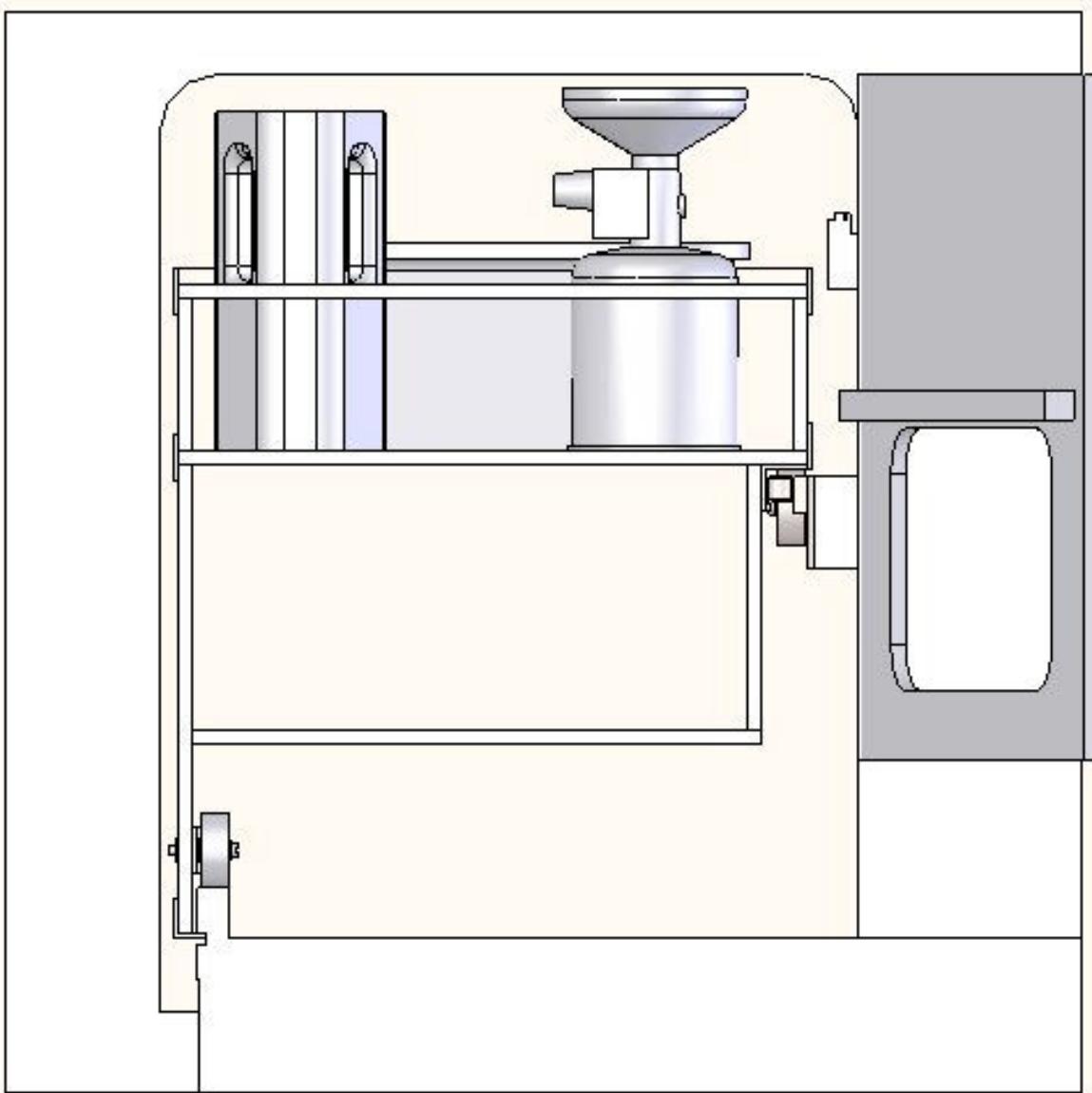


Bild 7

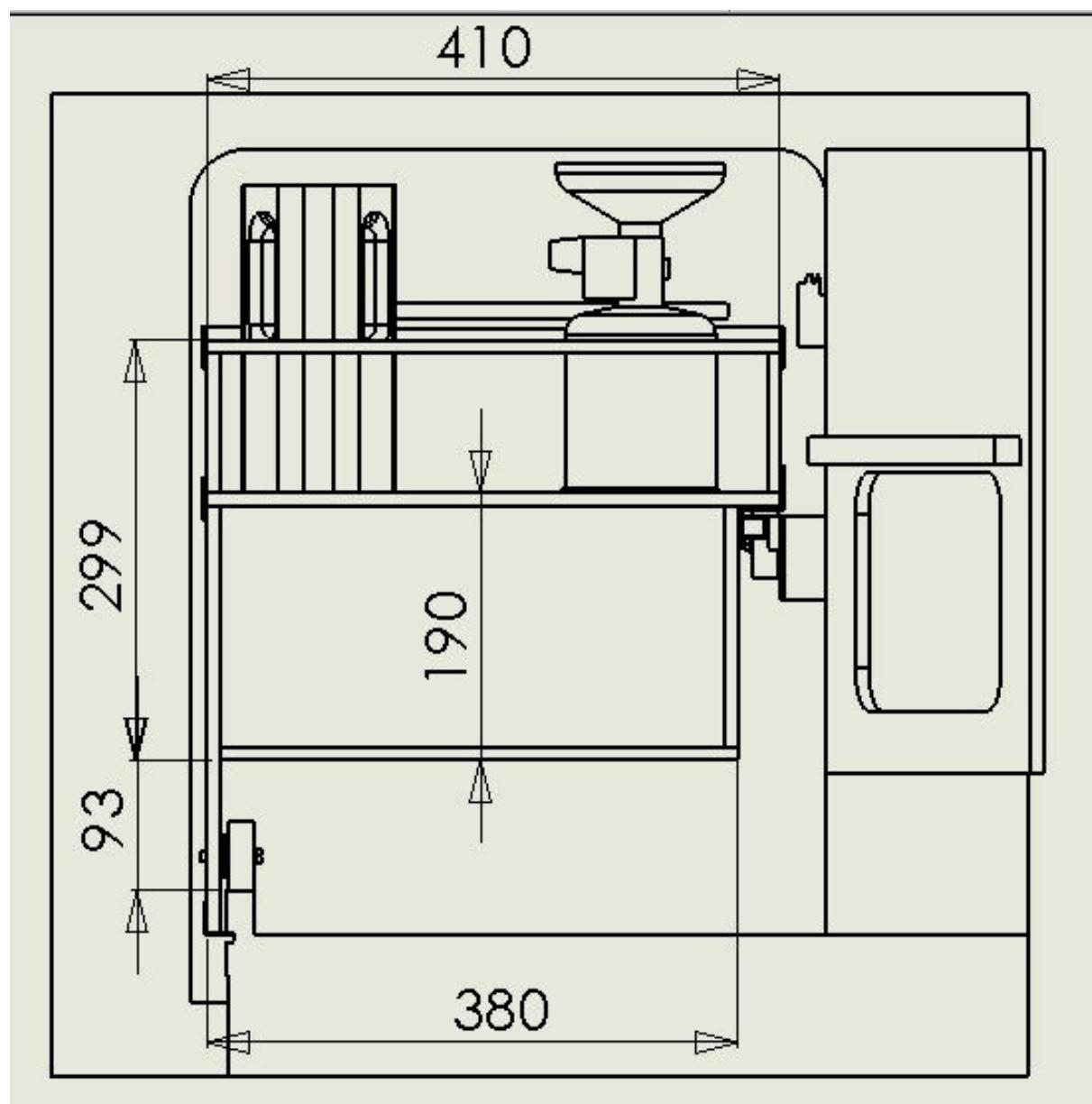


Bild 8 (Maß 410 wurde später auf 405 verringert!)



Bild 9



Bild 10



Bild 11



Bild 12